A nighttime photograph of a city skyline, likely New York City, with numerous skyscrapers illuminated and their lights reflecting on the water in the foreground. The sky is dark blue, and the water is a mix of blue and white from the reflections.

Lösungen für den  
globalen Energie-  
und Wasserbedarf

Wer wir sind und was wir erreicht haben

Sulzer ist ein globaler Partner mit zuverlässigen und nachhaltigen Lösungen für betriebskritische Anwendungen.

Wir sind auf Maschinen- und Anlagenbau, Oberflächentechnologie und die Wartung von rotierenden Maschinen spezialisiert. Unsere innovativen Lösungen basieren auf vereinter Ingenieurs- und Anwendungsexpertise. Sie schaffen Mehrwert für unsere Kunden und stärken deren Wettbewerbspositionen.

Sulzer ist ein führender Anbieter in den folgenden Schlüsselmärkten: Öl und Gas, Kohlenwasserstoffverarbeitung, Energieerzeugung, Wasser, Automobil und Luftfahrt. Wir bedienen Kunden weltweit mit einem Netzwerk von über 170 Standorten.

#### Unsere Schlüsselmärkte



Öl und Gas



Kohlenwasserstoffverarbeitung



Energieerzeugung



Wasser



Automobil



Luftfahrt

## Bestellungen und Umsatz deutlich gesteigert und solide Rentabilität erzielt

Sulzer steigerte Bestellungseingang und Umsatz deutlich. Die Umsatzrendite erreichte ein solides Niveau. Eine unveränderte Dividende von CHF 3.00 pro Aktie wird vorgeschlagen.

### Umsatz

CHF 3578m

(2010: CHF 3184m)

### Betriebsergebnis

CHF 364m

(2010: CHF 406m)

### Nettogewinn<sup>1)</sup>

CHF 280m

(2010: CHF 300m)

### Dividende

CHF 3.00 (vorgeschlagen)


(2010: CHF 3.00)

<sup>1)</sup> Den Aktionären der Sulzer AG zustehend.

- Sulzer ist jetzt ein führender Anbieter für die Wasserindustrie dank der Akquisition von Cardo Flow Solutions.
- Bestellungseingang und Umsatz stiegen deutlich, angetrieben durch Wachstum in den Märkten Öl und Gas, Automobil und anderen Industriemärkten sowie Akquisitionen.
- Sulzer erzielte solide Niveaus bei der Rentabilität und der Rendite des Betriebsvermögens.
- Eine Anleihe von CHF 500 Millionen wurde erfolgreich platziert.
- Die Bilanz blieb solide und erlaubt weiteres externes Wachstum.
- Angesichts der soliden finanziellen Leistung wird der Verwaltungsrat eine unveränderte Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vorschlagen.

## Führende Marktpositionen mit innovativen und nachhaltigen Lösungen

Die Divisionen von Sulzer sind führende Anbieter in ausgewählten Industriemärkten. Ihre innovativen und nachhaltigen Lösungen schaffen Mehrwert und stärken die Wettbewerbspositionen der Kunden von Sulzer.

<p><b>Sulzer Pumps</b></p> 	<p>Wir bieten Pumpenlösungen sowie zugehörige Komponenten und Services. Kunden profitieren von intensiver Forschung und Entwicklung in Strömungstechnik, prozessorientierten Produkten und zuverlässigem Service. Durch unser weltweites Produktions- und Servicenetzwerk sind wir nah bei unseren Kunden.</p>	<p><b>Umsatz</b> CHF 1748m (2010: CHF 1576m)</p>	<p><b>Betriebsergebnis</b> CHF 168m (2010: CHF 189m)</p>
<p><b>Sulzer Metco</b></p> 	<p>Wir veredeln Oberflächen mit Beschichtungslösungen und -anlagen. Kunden profitieren vom einzigartig umfassenden Angebot von Oberflächentechnologien, Beschichtungslösungen, Anlagen, Werkstoffen und Services sowie spezialisierten Bearbeitungsdienstleistungen und -komponenten. Unsere innovativen Lösungen erhöhen Leistung, Effizienz und Zuverlässigkeit.</p>	<p><b>Umsatz</b> CHF 667m (2010: CHF 624m)</p>	<p><b>Betriebsergebnis</b> CHF 69m (2010: CHF 57m)</p>
<p><b>Sulzer Chemtech</b></p> 	<p>Wir bieten Komponenten und Lösungen für Trenn-, Reaktions-, und Mischtechnologie. Kunden profitieren von fortschrittlichen Lösungen auf den Gebieten Prozesstechnologie, Komponenten für Trennkolonnen sowie Zweikomponentenmisch- und -austragssysteme. Unsere globale Präsenz gewährleistet lokale Kenntnisse und Kompetenzen.</p>	<p><b>Umsatz</b> CHF 667m (2010: CHF 575m)</p>	<p><b>Betriebsergebnis</b> CHF 63m (2010: CHF 59m)</p>
<p><b>Sulzer Turbo Services</b></p> 	<p>Wir bieten Reparatur- und Unterhaltsservice für Turbomaschinen, Generatoren und Motoren. Kunden profitieren von zuverlässigem und effizientem Reparatur- und Unterhaltsservice für Gas- und Dampfturbinen, Kompressoren, Motoren und Generatoren aller Hersteller. Unser globales Netzwerk sichert hochwertigen lokalen Service.</p>	<p><b>Umsatz</b> CHF 488m (2010: CHF 399m)</p>	<p><b>Betriebsergebnis</b> CHF 53m (2010: CHF 42m)</p>
<p><b>Sulzer Innotec</b></p> 	<p>Wir sind die unternehmensweite F&amp;E-Einheit für Sulzer und Dritte. Kunden profitieren von Auftragsforschung und technischen Dienstleistungen. Unsere Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Material- und Oberflächentechnik, Strömungstechnik und -mechanik, Diagnostik, zertifiziertes Testen sowie Herstellung und Reparatur von Präzisionskomponenten.</p>	<p><b>Sulzer F&amp;E-Investitionen</b> CHF 72m (2010: CHF 59m)</p>	<p><b>Anzahl Innovationsprojekte in der Markteinführungsphase</b> 107 (2010: 81)</p>

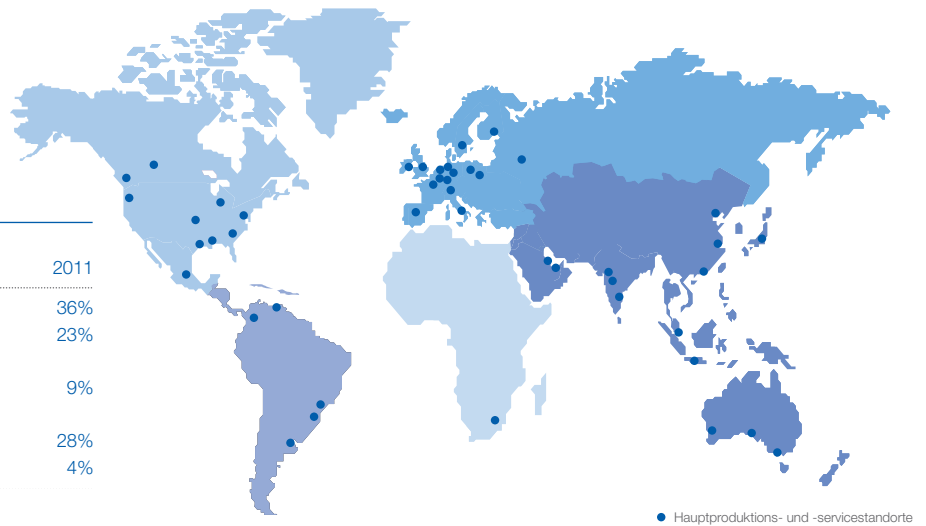
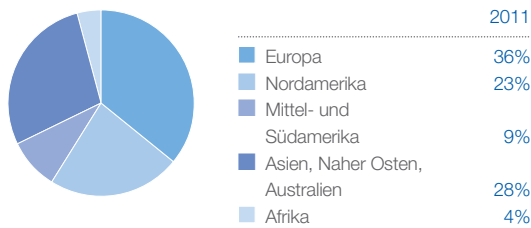


## Grosse Kundennähe durch ein weltweites Netzwerk

Sulzer baut auf die Vorteile eines globalen Netzwerks mit über 170 Produktions- und Servicestandorten. Die lokale Präsenz ist entscheidend, um die Probleme der Kunden zu verstehen und sie schnell und zuverlässig zu bedienen.

### Das Produktions- und Servicenetzwerk von Sulzer

#### Umsatz nach Absatzgebieten



#### Marktsegmente

	Öl und Gas (Förderung und Transport)	Kohlenwasserstoffverarbeitung	Energieerzeugung	Wasser	Automobil	Luftfahrt	Andere Industriemärkte
<b>Anteil am Umsatz 2011</b>	14%	25%	18%	8%	6%	4%	25%
<b>Sulzer Pumps</b>	●	●	●	●			●
<b>Sulzer Metco</b>	●		●		●	●	●
<b>Sulzer Chemtech</b>	●	●			●		●
<b>Sulzer Turbo Services</b>	●	●	●				●

- Mehr als 10% vom divisionalen Umsatz.
- Weniger als 10% vom divisionalen Umsatz.



# Lösungen für den globalen Energie- und Wasserbedarf

Die Welt benötigt Energie und Wasser, denn diese ermöglichen Leben und Wohlstand. Sulzer bietet innovative und nachhaltige Lösungen für die Langzeittrends der steigenden Energienachfrage und der zunehmenden Wasserknappheit. Wir helfen, Energie und Wasser für alle verfügbar zu machen.

---

Für weitere Informationen



[www.sulzer.com/fokus](http://www.sulzer.com/fokus)





# Sauberes Wasser

Wasser ist die Grundlage von Leben auf unserem Planeten. Lösungen von Sulzer spielen eine wichtige Rolle bei der Abwasserbehandlung, um sauberes Wasser wieder in den natürlichen Kreislauf zurückzuführen. Wir bieten ein umfassendes Portfolio an Abwasserpumpen und zugehöriger Ausrüstung wie Hebeanlagen und Mischern für die Abwasserindustrie. Kunden profitieren von der langfristigen Zuverlässigkeit, minimalen Wartungskosten und maximalen Lebenszyklen der Ausrüstung.

---

Für weitere Informationen



[www.sulzer.com/fokus/abwasser](http://www.sulzer.com/fokus/abwasser)



# Unsichtbare Energie

Wirtschaftswachstum treibt die Energienachfrage an, vor allem in den aufstrebenden Märkten. Lösungen von Sulzer helfen, den wachsenden Energiebedarf effizient für alle zu decken. Wir bieten ein umfangreiches Angebot von Lösungen für die Energieerzeugungsindustrie, darunter Pumpen für Kraftwerke, Beschichtungen für Gas- und Dampfturbinen sowie Reparatur- und Unterhaltsservice für Turbinen und Generatoren.

---

Für weitere Informationen



[www.sulzer.com/fokus/energie](http://www.sulzer.com/fokus/energie)





# Starker Antrieb

Die heutige Lebensweise erfordert schnelle und effiziente Transporte. Mit Lösungen von Sulzer werden Transporte energieeffizienter und nachhaltiger. Unsere Transportlösungen umfassen Beschichtungen für Antriebskomponenten und Motorteile sowie Misch- und Austragssysteme für den Automobilbau. Sie verbessern Leistung und Sicherheit und senken Kraftstoffverbrauch und Abgase.

---

Für weitere Informationen



[www.sulzer.com/fokus/transport](http://www.sulzer.com/fokus/transport)

## Strategischer Schritt in den Wassermarkt

Sulzer ist jetzt ein führender Anbieter für die Wasserindustrie dank der Akquisition von Cardo Flow Solutions. Das Unternehmen konzentrierte sich weiterhin auf Operational Excellence, Innovation, Arbeitssicherheit und Gesundheit sowie aufstrebende Märkte und das Servicegeschäft.

“ Sulzer steigerte 2011 den Bestellungseingang und den Umsatz deutlich. Unsere Bilanz ist nach wie vor solide und erlaubt weiteres externes Wachstum. ”



Jürgen Dormann,  
Verwaltungsratspräsident

### Nettogewinn<sup>1)</sup>

CHF 280m

(2010: CHF 300m)

### Dividende

CHF 3.00 (vorgeschlagen)

(2010: CHF 3.00)

<sup>1)</sup> Den Aktionären der Sulzer AG zustehend.



## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Sulzer ist durch die strategische Akquisition von Cardo Flow Solutions ein führender Anbieter für die Wasserindustrie geworden. Mit der Kombination der Pumpen und zugehöriger Ausrüstung für die Abwasserbehandlung von Cardo Flow Solutions mit unseren bisherigen Produkten für die Wasserindustrie haben wir unser Portfolio erweitert und decken den gesamten Wasserzyklus ab. Mit diesem strategischen Schritt sind wir jetzt in einer starken Position, um Lösungen für die langfristige Herausforderung der zunehmenden Wasserknappheit anzubieten. Und unser umfangreiches Angebot von betriebskritischen und energieeffizienten Lösungen für die Energieerzeugung entspricht dem Langzeittrend der steigenden Energienachfrage.

## Sulzer ist jetzt ein führender Anbieter für die Wasserindustrie

Sulzer steigerte 2011 den Bestelleingang und den Umsatz auf bereinigter Basis deutlich. Schliesst man die negativen Währungseffekte aus, liegen beide Kennzahlen über CHF 4 Milliarden. Der höhere einmalige Beitrag aus dem Verkauf des Immobiliengeschäfts im Jahr 2010 sowie Akquisitionskosten im Jahr 2011 sind die Hauptgründe für die tiefere Rentabilität gegenüber dem Vorjahr. Die Rendite des Betriebsvermögens blieb klar auf einem wertschöpfenden Niveau. Bei einem den Aktionären zustehenden Nettogewinn von CHF 280 Millionen und einem Gewinn je Aktie von CHF 8.25 wird der Verwaltungsrat eine unveränderte Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vorschlagen.

Um kontinuierlich nachhaltige Werte für die Aktionäre zu schaffen, konzentrierten wir uns weiterhin auf Operational Excellence, Innovation sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Ausserdem stärkten wir unsere Präsenz in den aufstrebenden Märkten und bauten unser Servicenetzwerk mit neuen Standorten aus.

Sulzer erwartet für 2012 ein moderates Wachstum von Bestelleingang und Umsatz sowie eine weiterhin solide Rentabilität. Sulzer strebt an, bis 2015 für die Divisionen eine Umsatzrendite von 11% bis 13% und eine Rendite des Betriebsvermögens von mehr als 20% zu erreichen. Es wird erwartet, dass die Divisionen ihren Umsatz zwischen 2012 und 2015 organisch um durchschnittlich 6% bis 8% pro Jahr steigern werden.

### Lösungen für den globalen Energie- und Wasserbedarf

Sulzer ist gut positioniert, um betriebskritische Lösungen für die Langzeittrends der wachsenden Energienachfrage und der zunehmenden Wasserknappheit anzubieten. Dieser Geschäftsbericht enthält verschiedene Beispiele von Lösungen, die unsere Experten entwickelten, um die steigende Energienachfrage effizient für alle zu decken und um das Angebot an sauberem Wasser – die Grundvoraussetzung von Leben und Wohlstand – sicherzustellen.

Das Wirtschaftswachstum treibt die Energienachfrage an, insbesondere in den aufstrebenden Märkten. Wir bieten unseren Kunden in der Energieerzeugungsindustrie

## Unsere Vision

Die Vision von Sulzer ist es, durch innovative, nachhaltige, technik- und kundenorientierte Lösungen für betriebskritische Anwendungen in folgenden Märkten führend zu sein: Öl- und Gasindustrie, Kohlenwasserstoffverarbeitung, Energieerzeugung, Wasser, Automobil-, Luftfahrt- und andere ausgewählte Industrien.

## Unsere Mission

Sulzer will:

- ein multiindustrielles Unternehmen mit einer starken Marke sein.
- Lösungen anbieten, die Produkte und Dienstleistungen mit Engineering-Know-how und besonderen Kenntnissen der Kundenanwendungen verbinden.
- als Direktanbieter nahe beim Geschäftskunden sein.
- Engineering, Innovation und Technik als Eckpfeiler der Tätigkeit nutzen.
- ein attraktiver Arbeitgeber sein, bei dem sich die Mitarbeitenden entfalten können.
- Mehrwert für die Aktionäre schaffen.

## Unsere Werte

- **Der Kunde als Partner**  
Wir übertreffen die Erwartungen unserer Kunden mit attraktiven, innovativen Lösungen.
- **Operational Excellence**  
Strukturierte Arbeitsprozesse und LEAN-Prinzipien sind die Grundlage für unsere Leistung.
- **Engagierte Mitarbeitende**  
Wir setzen hohe Massstäbe und verhalten uns anderen gegenüber respektvoll.

betriebskritische und energieeffiziente Lösungen, darunter Pumpen und Technologien für die Kohlendioxidabscheidung für Kraftwerke, Beschichtungslösungen für Gas- und Dampfturbinen sowie Reparatur- und Unterhaltsservice für Turbinen und Generatoren.

## Wir bieten Lösungen für die Langzeittrends der steigenden Energienachfrage und Wasserknappheit

Sulzer ist jetzt ein führender Anbieter für die Wasserindustrie dank der Akquisition von Cardo Flow Solutions. Unsere Lösungen decken den gesamten Wasserzyklus ab – von Wasserproduktion und -transport bis zur Abwasserbehandlung. Durch diese Akquisition wurde Wasser ein Schlüsselmarkt von Sulzer, dessen Anteil rund 13% zum Umsatz beiträgt (auf Ganzjahresbasis).

### Langfristige Werte für Aktionärinnen und Aktionäre schaffen

Die fünf Schwerpunkte von Sulzer leiteten weiterhin unsere Bestrebungen, für unsere Aktionärinnen und Aktionäre langfristige Werte zu schaffen.

**Operational Excellence:** Die Anzahl der LEAN-Workshops wurde gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert. Das gesamte Unternehmen konzentriert sich darauf,

Prozesse laufend zu verbessern und durch kürzere Laufzeiten und höhere Termintreue Mehrwert für die Kunden zu schaffen.

**Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz:** Auch 2011 senkten wir die Häufigkeit und Schwere von Unfällen im Vergleich zum Vorjahr. Um die Sulzer-Standorte noch sicherer zu machen, wurden Pilotanlässe des unternehmensweiten Programms für sicheres Arbeitsverhalten durchgeführt. Dieses Programm wird 2012 im ganzen Unternehmen eingeführt – mit intensiven Sicherheits-schulungen für Tausende von Mitarbeitenden.

**Innovation:** Die schnellere und verstärkte Entwicklung von Innovationen bleibt ein wesentlicher Wachstumsmotor für Sulzer. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung wurden 2011 erhöht und neue, innovative Lösungen am

Markt eingeführt. Sulzer ist jetzt an einem Clean-Technology-Venture-Fonds beteiligt. Das Engagement in diesem Fonds gibt uns Zugang zu Tausenden von vielversprechenden Start-up-Unternehmen mit hohem Innovationspotenzial. Ausserdem werden wir unsere globale Forschungs- und Entwicklungspräsenz in China erweitern.

**Aufstrebende Märkte:** Die aufstrebenden und sich entwickelnden Märkte waren mit einem Umsatzbeitrag von 41% weiterhin entscheidend für Sulzer. Durch den Zukauf eines lokalen Serviceanbieters in Brasilien stärkten wir unsere Tower-Field-Service-Aktivitäten. In China, Kolumbien und Russland eröffneten wir neue Standorte. Ferner wurde ein Pumpenunternehmen akquiriert, das die Wasserindustrie im Nahen Osten, in Afrika und in Europa bedient.

## Unsere Schwerpunkte

## Leistungsindikatoren

## Künftige Massnahmen

# 1

### Operational Excellence

Sulzer strebt nach Operational Excellence und verbessert laufend die Geschäftsprozesse gestützt auf LEAN-Prinzipien.

# 448

**Anzahl LEAN-Workshops**  
(2010: 99)

- Weltweite Einführung von LEAN-Trainings für Linienvorgesetzte, um den LEAN-Ansatz stärker in der Unternehmenskultur zu verankern
- Unternehmensweite Einführung des LEAN-E-Learning-Programms

# 2

### Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden haben für Sulzer höchste Priorität.

# 3,7 (-16%)

**Unfallhäufigkeit**  
(2010: 4,4)

- Globale Einführung des Programms für sicheres Arbeitsverhalten
- Laufende Umsetzung unternehmensweiter Standards für Umwelt, Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz weltweit

# 3

### Innovation

Die Entwicklung innovativer Lösungen mit einem hohen Wert für Kunden ist entscheidend für den nachhaltigen Erfolg und das organische Wachstum von Sulzer.

# 107 (+32%)

**Anzahl Innovationsprojekte in der Markteinführungsphase**  
(2010: 81)

- Ausweitung der globalen Forschungs- und Entwicklungspräsenz in China
- Nutzung von Fachkenntnissen und Start-up-Unternehmen des Clean-Technology-Venture-Fonds
- Stärkung des Talentprogramms für Ingenieure

# 4

### Aufstrebende Märkte

Sulzer fördert laufend das globale Service- und Produktionsnetzwerk in den aufstrebenden Märkten, um die Kunden vor Ort zu bedienen.

# 41%

**Umsatzanteil in den aufstrebenden und sich entwickelnden Märkten**  
(2010: 42%)

- Organische Erweiterung der Präsenz und Kapazitäten in den aufstrebenden Märkten
- Fortlaufende Prüfung möglicher Akquisitionen in den aufstrebenden Märkten
- Steigerung und Nutzung der Vielfalt von Mitarbeitenden, um die breite Kundenbasis besser zu bedienen

# 5

### Servicegeschäft

Sulzer fördert das produktbezogene und unabhängige Serviceangebot, das weniger konjunkturabhängig ist.

# 41%

**Umsatzanteil von Dienstleistungen**  
(2010: 43%)

- Nutzung der zugekauften Servicegeschäfte als Basis für weiteres Wachstum
- Stetige Erweiterung des Servicenetzwerks und Prüfung möglicher Akquisitionen von Serviceanbietern



**Servicegeschäft:** Wir eröffneten zusätzliche Service-standorte in Brasilien, China, Kanada, Kolumbien und Russland, um das Servicenetzwerk zu erweitern und näher bei den Kunden zu sein. 2011 trug das Servicegeschäft 41% zum Umsatz bei.

### Bestellungseingang und Umsatz gestiegen

Sulzer steigerte 2011 den Bestellungseingang und den Umsatz auf bereinigter Basis deutlich um 14% und 17%. Schliesst man die negativen Währungsumrechnungseffekte aus, liegen beide Kennzahlen über CHF 4 Milliarden. Nominal stiegen der Bestellungseingang und der Umsatz auf über CHF 3,5 Milliarden. Das Wachstum wurde geprägt durch grössere Aufträge im Segment Öl und Gas, durch die Automobilindustrie sowie andere Industriemärkte. Die Luftfahrtindustrie war weiterhin stark. Die Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie verzeichnete ein leichtes Wachstum vor allem dank der chemischen Prozessindustrie, die einige grössere Aufträge verbuchte, während das Raffineriegeschäft auf tiefem Niveau blieb. Im Verlauf der zweiten Jahreshälfte stabilisierte sich der Energieerzeugungsmarkt. Bei Nuklearprojekten kam es jedoch durch den Vorfall in Japan zu Verzögerungen. In Europa und Nordamerika wurde ein starkes Wachstum verzeichnet, und auch die aufstrebenden Märkte legten weiter zu. Das Bestellverhalten der Kunden wurde durch die grossen Unsicherheiten an den Finanzmärkten beeinflusst, verbesserte sich gegen Jahresende aber wieder. Die Akquisition von Cardo Flow Solutions wurde Ende Juli abgeschlossen und trug rund CHF 180 Millionen zum Umsatz bei.

### Rentabilität von Einmaleffekten beeinflusst

Der höhere einmalige Beitrag aus dem Verkauf des Immobiliengeschäfts im Jahr 2010 sowie Akquisitionskosten im Jahr 2011 sind die Hauptgründe für die gegenüber dem Vorjahr tiefere Rentabilität. Die globale Präsenz sichert Sulzer gegen materielle Auswirkungen des starken Schweizer Frankens auf die Rentabilität ab. Die Rendite des Betriebsvermögens blieb klar auf wertschöpfendem Niveau. Der den Aktionären zustehende Nettogewinn betrug CHF 280 Millionen, was einem Gewinn je Aktie von CHF 8.25 entspricht.

## Sulzer schaffte deutlichen finanziellen Mehrwert

Angesichts des Nettogewinns und der soliden finanziellen Lage des Unternehmens wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung am 5. April 2012 eine unveränderte Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vorschlagen. Der Aktienkurs von Sulzer ist in den letzten drei Jahren um 67% gestiegen. Aufgrund der hohen Unsicherheit und Volatilität an den Finanzmärkten ist der Aktienkurs allerdings 2011 wie der allgemeine Trend in den Märkten gesunken.

### Ad interim CEO und neue Verwaltungsräte

Jürgen Brandt wurde per 1. November 2011 zum ad interim CEO ernannt. Der ehemalige CEO Ton Büchner verliess das Unternehmen am 31. Oktober 2011.

Jill Lee und Marco Musetti wurden an der Generalversammlung 2011 als Nachfolger von Hans Hubert Lienhard und Tim Summers neu in den Verwaltungsrat gewählt. Nach zehn Jahren im Sulzer-Verwaltungsrat hat Daniel Sauter entschieden, sich nicht zur Wiederwahl an der Generalversammlung vom 5. April 2012 zu stellen. Der Sulzer-Verwaltungsrat dankt ihm für seine wichtigen Beiträge und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

### Ausblick für 2012 und Mittelfristziele

Die Auswirkungen der Unsicherheiten an den Finanzmärkten lassen sich zurzeit nicht vollständig beurteilen und beinhalten ein gewisses Abwärtsrisiko. Nach jetzigem Kenntnisstand dürften sich die Aktivitäten in der Öl- und Gasindustrie aufgrund der derzeit günstigen Marktbedingungen auf einem hohen Niveau stabilisieren. Die Aktivitäten in der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie sollten weiter auf dem derzeitigen Niveau bleiben. Im Energieerzeugungsmarkt erwartet Sulzer eine weitere Stabilisierung, wobei ein gewisses Wachstumspotenzial besteht. Im Wassermarkt wird mit einem Wachstum gerechnet, vor allem unterstützt durch die aufstrebenden Märkte. Die Automobilindustrie, die Luftfahrtindustrie und die anderen Industriemärkte dürften sich auf dem aktuell hohen Niveau stabilisieren. Die Bilanz von Sulzer blieb nach der Akquisition von Cardo Flow Solutions solide und erlaubt weiteres externes Wachstum.

## Die Bilanz von Sulzer blieb nach der Akquisition solide und erlaubt weiteres externes Wachstum

Sulzer erwartet für 2012 trotz der anhaltenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten und der möglicherweise negativen Folgen für die Wirtschaft ein moderates Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz sowie eine weiterhin solide Rentabilität. Das neu akquirierte Geschäft von Cardo Flow Solutions wird erstmals über das gesamte Jahr Beiträge zu Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis leisten, während 2011 nur fünf Monate konsolidiert wurden.

Sulzer strebt an, bis 2015 für die Divisionen eine Umsatzrendite von 11% bis 13% und eine Rendite des Betriebsvermögens von mehr als 20% zu erreichen. Es wird erwartet, dass die Divisionen ihren Umsatz zwischen 2012 und 2015 organisch um durchschnittlich 6% bis 8% pro Jahr steigern werden.

Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, danke ich für Ihre anhaltende Unterstützung. Zudem bedanke ich mich bei unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement und bei unseren Kunden für ihre vertrauensvolle Partnerschaft.

Mit freundlichen Grüssen



**Jürgen Dormann,**  
Verwaltungsratspräsident

## Bestellungen und Umsatz deutlich gesteigert und solide Rentabilität erzielt

Sulzer steigerte Bestellungseingang und Umsatz 2011 deutlich. Akquisitionsbedingte Kosten und Einmaleffekte beeinflussten die Umsatzrendite. Die Rendite des Betriebsvermögens blieb auf einem klar wertschöpfenden Niveau.

### Umsatz

in Mio. CHF

2011	3 577,9
2010	3 183,7
2009	3 350,4
2008	3 713,5
2007	3 537,0

### Betriebsergebnis

in Mio. CHF

2011	364,1
2010	406,4
2009	368,0
2008	475,1
2007	393,5

## Kennzahlen

in Mio. CHF	2011	2010	Veränderung in	
			+/- %	+/- % <sup>1)</sup>
Bestellungseingang	<b>3566,1</b>	3 288,7	8,4	13,7
Auftragsbestand	<b>1864,0</b>	1 799,8	3,6	
Umsatz	<b>3577,9</b>	3 183,7	12,4	17,2
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation	EBITDA	<b>482,8</b>	511,0	-5,5
Betriebsergebnis	EBIT	<b>364,1</b>	406,4	-10,4
Umsatzrendite	ROS	<b>10,2%</b>	12,8%	
Rendite des Betriebsvermögens	ROCE	<b>18,8%</b>	28,1%	
Nettogewinn den Aktionären der Sulzer AG zustehend	<b>279,8</b>	300,4	-6,9	
Investitionen in immaterielle Anlagen und Sachanlagen	<b>113,2</b>	118,1	-4,1	
Eigenkapital den Aktionären der Sulzer AG zustehend	<b>2097,8</b>	1 895,0	10,7	
Free Cash Flow	<b>82,3</b>	149,5	-44,9	
Nettoliiquidität	<b>-336,9</b>	552,8	-	
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dezember	<b>17 002</b>	13 740	23,7	

## Angaben je Aktie

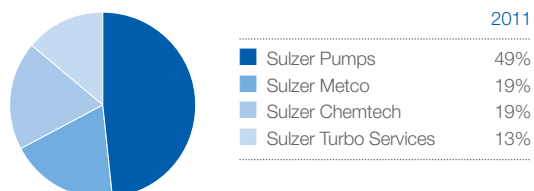
CHF	2011	2010	Veränderung in	
			+/- %	
Schlusskurs der Namenaktie am 31. Dezember	<b>100.40</b>	142.50	-29,5	
Nettogewinn einem Aktionär der Sulzer AG zustehend	EPS	<b>8.25</b>	8.92	-7,5
Eigenkapital einem Aktionär der Sulzer AG zustehend	<b>62.06</b>	56.20	10,4	
Dividende	<b>3.00<sup>2)</sup></b>	3.00	-	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Devestitionen.

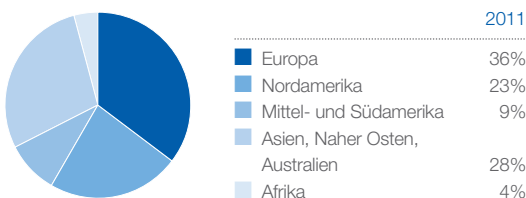
<sup>2)</sup> Vorschlag an die Generalversammlung.



## Umsatz nach Divisionen



## Umsatz nach Absatzgebieten



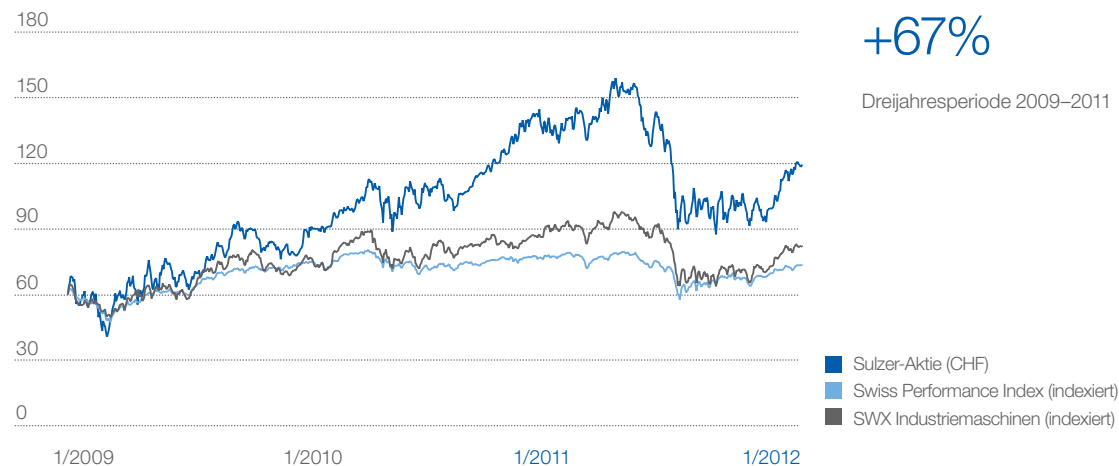
## Nach Divisionen

in Mio. CHF	Bestellungseingang				Umsatz			
	2011	2010	Veränderung in		2011	2010	Veränderung in	
			+/-	% <sup>1)</sup>			+/-	% <sup>1)</sup>
Divisionen	3558,5	3278,5	8,5	13,9	3570,1	3173,3	12,5	17,4
– Sulzer Pumps	1705,6	1613,7	5,7	10,4	1747,8	1576,1	10,9	14,7
– Sulzer Metco	673,6	643,1	4,7	15,3	667,3	623,5	7,0	17,8
– Sulzer Chemtech	701,7	621,3	12,9	21,2	667,0	574,6	16,1	23,7
– Sulzer Turbo Services	477,6	400,4	19,3	14,3	488,0	399,1	22,3	18,1
Übrige	7,6	10,2	–	–	7,8	10,4	–	–
<b>Total</b>	<b>3566,1</b>	<b>3288,7</b>	<b>8,4</b>	<b>13,7</b>	<b>3577,9</b>	<b>3183,7</b>	<b>12,4</b>	<b>17,2</b>

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Devestitionen.

in Mio. CHF	Betriebsergebnis			Umsatzrendite		
	2011	2010	Veränderung in	2011	2010	
			+/-	%	%	
Divisionen	353,2	346,5	1,9		9,9%	10,9%
– Sulzer Pumps	168,2	189,0	–11,0		9,6%	12,0%
– Sulzer Metco	68,7	57,1	20,3		10,3%	9,2%
– Sulzer Chemtech	63,1	58,5	7,9		9,5%	10,2%
– Sulzer Turbo Services	53,2	41,9	27,0		10,9%	10,5%
Übrige	10,9	59,9	–		–	–
<b>Total</b>	<b>364,1</b>	<b>406,4</b>	<b>–10,4</b>		<b>10,2%</b>	<b>12,8%</b>

## Aktienkursentwicklung



## Starkes organisches Wachstum und eine bedeutende strategische Akquisition

Mit einem den Aktionären zustehenden Nettogewinn von CHF 279,8 Mio. erzielte Sulzer eine gute finanzielle Leistung. Die Umsatzrendite lag mit 10,2% auf einem soliden Niveau. Mit einer Eigenkapitalquote von 46,2% blieb die Kapitalstruktur trotz einer wichtigen Akquisition solide.

### Bestellungseingang: starkes bereinigtes Wachstum

Sulzer erzielte 2011 einen Bestellungseingang von CHF 3,6 Mrd. Dies ist eine beträchtliche Steigerung um nominal 8,4% (bereinigt um Währungseffekte und Akquisitionen 13,7%). Alle vier Divisionen erzielten zweistellige Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr:

- Sulzer Pumps: +10,4% (+5,7% nominal)
- Sulzer Metco: +15,3% (+4,7% nominal)
- Sulzer Chemtech: +21,2% (+12,9% nominal)
- Sulzer Turbo Services: +14,3% (+19,3% nominal)

### Bestellungen

in Mio. CHF	2011	2010
Bestellungseingang	<b>3566,1</b>	3288,7
Auftragsbestand (31. Dezember)	<b>1864,0</b>	1799,8

### Zweistelliges bereinigtes Wachstum des Bestellungseingangs

Der starke Schweizer Franken führte zu beträchtlichen negativen Währungseffekten von CHF 447 Mio., während die Akquisitionen CHF 273 Mio. zum Bestellungseingang beitrugen.

Der Auftragsbestand stieg per 31. Dezember 2011 um 3,6% auf CHF 1 864.0 Mio. Der Auftragsbestand von Cardo Flow Solutions (Cardo) betrug CHF 79,9 Mio.

### Umsatz: starkes Wachstum trotz negativer Währungseffekte

Der Umsatz stieg nominal um 12,4% (bereinigt 17,2%). Alle Divisionen erzielten auf der Basis der starken Bestellsentwicklung, des hohen Auftragsbestands zum Jahresbeginn sowie der Akquisitionen einen deutlich höheren Umsatz. Alle Divisionen wiesen zweistellige bereinigte Wachstumsraten aus:

- Sulzer Pumps: +14,7% (+10,9% nominal)
- Sulzer Metco: +17,8% (+7,0% nominal)
- Sulzer Chemtech: +23,7% (+16,1% nominal)
- Sulzer Turbo Services: +18,1% (+22,3% nominal)

### Zweistelliges bereinigtes Umsatzwachstum

Der Umsatz wurde durch die deutliche Aufwertung des Schweizer Francs gegenüber allen wichtigen Währungen belastet. Der negative Währungsumrechnungseffekt betrug CHF 445 Mio., während die Akquisitionen, insbesondere Cardo und Sulzer Dowding & Mills, CHF 291 Mio. zum Umsatz beitrugen. In Europa und Nordamerika wurde ein starkes Wachstum verzeichnet. Die aufstrebenden Märkte wuchsen ebenfalls weiter, allerdings etwas langsamer. Der Anteil der aufstrebenden Märkte am Umsatz betrug 41% (2010: 42%).

### Konzernerfolgsrechnung (Kurzfassung)

in Mio. CHF	2011	2010
<b>Umsatzerlös</b>	<b>3577,9</b>	3183,7
Gestehungskosten der verkauften Produkte	<b>-2481,5</b>	-2183,7
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1096,4</b>	1000,0
Vertriebs-, Entwicklungs- und Verwaltungskosten	<b>-732,3</b>	-593,6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>364,1</b>	406,4
Finanzerfolg	<b>5,3</b>	-4,4
Ertragssteuern	<b>-89,4</b>	-97,7
<b>Nettogewinn</b>	<b>280,0</b>	304,3



## Eigenkapitalquote

# 46,2%

Solide Bilanz

## Rendite des Betriebsvermögens

# 18,8%

Deutlich über Wertschöpfungsschwelle

Die Bruttomarge sank von 31,4% im Vorjahr auf 30,6%. Die negativen Auswirkungen eines weiterhin herausfordernden Umfelds, einige Mehrkosten bei Grossprojekten sowie geringe Auswirkungen des starken Schweizer Frankens wurden zum Teil durch Operational-Excellence-Initiativen und durch Volumeneffekte (Operational Leverage) kompensiert.

### Betriebsergebnis und Rentabilität: solides Niveau, beeinflusst durch Akquisitionen

Die Betriebskosten stiegen um CHF 138,7 Mio. (+23,4%) auf CHF 732,3 Mio., vor allem beeinflusst durch folgende Faktoren:

- Akquisitions- und Integrationskosten sowie erstmalige Konsolidierung von Cardo: CHF 68 Mio.
- Erstmals ganzjährige Konsolidierung von Dowding & Mills: CHF 18 Mio.
- Geringerer Ertrag aus dem Verkauf der Immobilienaktivitäten: CHF 38 Mio.
- Höherer Restrukturierungsaufwand: CHF 5 Mio. (ausschliesslich der Integrationskosten für Cardo)

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (F&E) wurden weiter ausgebaut, und die F&E-Kosten stiegen von CHF 58,5 Mio. im Vorjahr auf CHF 71,7 Mio., was etwa 2,0% des Umsatzes entspricht (2010: 1,8%).

### F&E-Kosten auf 2% des Umsatzes erhöht

Das Betriebsergebnis (EBIT) sank um 10% von CHF 406,4 Mio. im Vorjahr auf CHF 364,1 Mio. im Jahr 2011, hauptsächlich aus folgenden Gründen:

- Der höhere Bruttogewinn (plus CHF 96,4 Mio.) kompensierte die gestiegenen Betriebskosten (plus CHF 138,7 Mio.) nur zum Teil.
- Die Akquisition von Cardo belastete das EBIT um CHF 17,8 Mio., hauptsächlich aufgrund der Akquisitions- und Integrationskosten (CHF 30,0 Mio.).

- 2011 wurde aus ausstehenden Verkäufen der Immobilienaktivitäten in der Schweiz ein Gewinn von CHF 18,2 Mio. gegenüber CHF 56,6 Mio. im Vorjahr verbucht.

Die Umsatzrendite (ROS) betrug 10,2% (2010: 12,8%). Der starke Schweizer Franken hatte nur geringe Auswirkungen auf die Rentabilität. Bereinigt um die Effekte aus der Akquisition von Cardo und die Auswirkungen der Immobilienverkäufe betrug die Umsatzrendite 2011 10,7% (2010: 11,0%). Die einzelnen Divisionen erzielten dabei die folgenden Umsatzrenditen:

- Sulzer Pumps: 9,6% (2010: 12,0%). Bereinigt um die Akquisition von Cardo: 11,9%
- Sulzer Metco: 10,3% (2010: 9,2%), gestützt durch höhere Volumen und Operational-Excellence-Initiativen
- Sulzer Chemtech: 9,5% (2010: 10,2%), vor allem aufgrund des geänderten Produktmix und negativer Währungseffekte durch die vergleichsweise hohen Aktivitäten in der Schweiz
- Sulzer Turbo Services: 10,9% (2010: 10,5%), gestützt durch höhere Volumen und Umsatzsynergien aus der erfolgreichen Integration von Dowding & Mills

### Leistungsindikatoren

		2011	2010
Umsatzrendite	ROS	10,2%	12,8%
Rendite des Betriebsvermögens	ROCE	18,8%	28,1%

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) erreichte CHF 482,8 Mio. (13,5% vom Umsatz) im Vergleich zu CHF 511,0 Mio. im Vorjahr (16,1% vom Umsatz). Abschreibungen und Amortisation betragen 2011 CHF 118,7 Mio., was einem Anstieg von CHF 14,1 Mio. vor allem aufgrund der Akquisition von Cardo entspricht. Die Rendite des Betriebsvermögens (ROCE) betrug 18,8% (2010: 28,1%). Trotz des verwässernden Effekts der Akquisition von Cardo übertraf Sulzer damit die Wertschöpfungsschwelle (gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten vor Steuern) von 12,0% klar und erzielte somit eine positive finanzielle Wertschöpfung.

### Deutliche positive Wertschöpfung

#### Finanzergebnis: positiv trotz eines höheren Zinsaufwands durch die Finanzierung der Akquisition

Das Finanzergebnis betrug CHF 5,3 Mio. Der Zinsertrag erreichte CHF 8,7 Mio. (CHF 0,8 Mio. tiefer als 2010), wofür die im Durchschnitt tieferen flüssigen Mittel verantwortlich waren. Der Zinsaufwand belief sich auf CHF 14,8 Mio. (2010: CHF 9,1 Mio.). Der Hauptgrund für diesen Anstieg war der Zinsaufwand für die Finanzierung der Akquisition von Cardo (plus CHF 6,5 Mio.). Der Zinsaufwand für nicht finanzierte Vorsorgeverpflichtungen betrug CHF 2,9 Mio.

(minus CHF 0,4 Mio. gegenüber 2010). Negative Bewertungseffekte (vorwiegend auf derivativen Finanzinstrumenten) ergaben einen Verlust von CHF 11,9 Mio. Dies wurde durch Währungsgewinne von CHF 23,3 Mio. überkompensiert, die überwiegend auf Kursgewinne von CHF 15,8 Mio. als Resultat der Optimierung der Beteiligungsstruktur von Cardo zurückzuführen waren.

**Ertragssteuern: günstiges Niveau durch Sondereffekte**

Der Steueraufwand sank 2011 um 8,5% auf CHF 89,4 Mio., und der effektive Ertragssteuersatz ging leicht auf 24,2% zurück (2010: 24,3%). Die Erträge aus der Veräusserung von Immobilien in der Schweiz, die zu einem günstigen Satz besteuert werden, wirkten sich positiv auf den Steuersatz aus. Darüber hinaus sind die Währungsgewinne aus der Restrukturierung der Cardo-Einheiten nicht steuerpflichtig, und nicht mehr benötigte Steuerrückstellungen von CHF 11,3 Mio. konnten 2011 aufgelöst werden.

**Nettogewinn: solides Niveau von CHF 280,0 Mio.**

Infolge des tieferen Betriebsergebnisses sank der Nettogewinn 2011 von 304,3 Mio. im Vorjahr auf CHF 280,0 Mio. Der den Aktionären der Sulzer AG zustehende Nettogewinn betrug CHF 279,8 Mio. (7,8% vom Umsatz) gegenüber CHF 300,4 Mio. (9,4% vom Umsatz) im Jahr 2010. Der unverwässerte Gewinn je Aktie (EPS) sank um 7,5% auf CHF 8.25 (2010: CHF 8.92).

**Bilanz: stark beeinflusst durch Akquisition und erfolgreiche Anleiheemission**

Die Bilanzsumme betrug per 31. Dezember 2011 CHF 4 540,4 Mio., was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von CHF 1 048,7 Mio. entspricht. Die Nettoauswirkungen der Akquisitionen erhöhten die Bilanz per Jahresende um CHF 1 194,9 Mio. Die Wechselkurschwankungen hatten nur geringe Auswirkungen. Das Anlagevermögen betrug CHF 2 203,2 Mio. (2010: CHF 1 295,6 Mio.). Der Nettoeffekt von Akquisitionen war der

Hauptgrund für diesen Anstieg um CHF 920,2 Mio. Die folgenden Posten verzeichneten die wichtigsten Bewegungen:

- Goodwill: plus CHF 578,4 Mio. – Akquisitionen (hauptsächlich Cardo) trugen CHF 586,6 Mio. zum Goodwill bei.
- Sonstige immaterielle Anlagen: plus CHF 227,8 Mio. – Akquisitionen (hauptsächlich Cardo) trugen CHF 248,8 Mio. bei, während Amortisationen und Währungseffekte die sonstigen immateriellen Vermögenswerte um CHF 21,0 Mio. reduzierten.
- Sachanlagen: plus CHF 87,9 Mio. – Akquisitionen trugen CHF 70,7 Mio. bei. Der Restbetrag von CHF 17,2 Mio. resultierte aus Investitionen, Abschreibungen und Währungseffekten.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich auf CHF 2 337,2 Mio. (2010: CHF 2 196,1 Mio.). Der Nettoeffekt von Akquisitionen trug CHF 274,7 Mio. bei. Die flüssigen Mittel sanken um CHF 245,5 Mio. auf CHF 422,6 Mio. und wurden für einen Teil der Finanzierung der Akquisitionen verwendet. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um CHF 302,0 Mio. aufgrund der Akquisitionen (CHF 97,6 Mio.) und der höheren Umsatzvolumen aller Divisionen. Die Altersstruktur der Forderungen blieb stabil auf einem akzeptablen Risikoniveau. Die Vorräte nahmen infolge der Akquisitionen (CHF 63,5 Mio.) und der höheren Geschäftsvolumen aller Divisionen um CHF 141,6 Mio. zu. Die übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen sanken um CHF 52,4 Mio., hauptsächlich infolge eines Rückgangs der derivativen Finanzinstrumente (CHF 31,4 Mio.) und der Forderungen aus der Immobilientransaktion (CHF 31,9 Mio.).

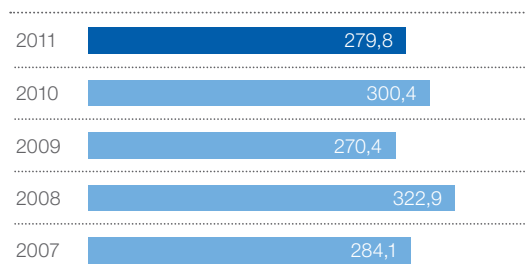
Das Fremdkapital (lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten) nahm um CHF 846,1 Mio. auf CHF 2 436,6 Mio. zu. Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 554,0 Mio. Die grösste Änderung resultierte aus dem Anstieg der langfristigen Schulden (CHF 487,2 Mio.). Sulzer platzierte am Schweizer Inlandsmarkt erfolgreich

**Konzernmittelflussrechnung (Kurzfassung)**

in Mio. CHF	2011	2010
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>188,6</b>	254,2
Investitionen	-113,2	-118,1
Verkauf von immateriellen Anlagen und Sachanlagen	6,9	13,4
<b>Free Cash Flow</b>	<b>82,3</b>	149,5
Erwerb/Verkauf von Beteiligungen und Aktivitäten	-815,4	-113,5
Erwerb/Verkauf von Finanzanlagen und Wertschriften	4,1	26,2
<b>Mittelfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit</b>	<b>-729,0</b>	62,2
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>499,2</b>	-96,0
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	-15,7	-28,7
Veränderung flüssige Mittel	-245,5	-62,5
<b>Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember</b>	<b>422,6</b>	668,1

## Nettogewinn<sup>1)</sup>

in Mio. CHF



<sup>1)</sup> Den Aktionären der Sulzer AG zustehend.

eine CHF-Obligationenanleihe in Höhe von CHF 500 Mio. mit einer Laufzeit von fünf Jahren (Endfälligkeit 11. Juli 2016) und einem Zinscoupon von 2,25%.

## Anleihe in Höhe von CHF 500 Mio. erfolgreich platziert

Akquisitionen steigerten die langfristigen Verbindlichkeiten um CHF 78,4 Mio., hauptsächlich für latente Steuerverbindlichkeiten und Vorsorgeverpflichtungen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 292,1 Mio. Die Akquisitionen steigerten die kurzfristigen Verbindlichkeiten um CHF 110,4 Mio. Ein weiterer deutlicher Anstieg resultierte aus den kurzfristigen Schulden (CHF 152,3 Mio.). Diese Mittel wurden für einen Teil der Finanzierung der Akquisition verwendet.

## Solide Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 46,2%

Das Eigenkapital erhöhte sich um CHF 202,6 Mio. auf CHF 2 103,8 Mio. Aufgrund der höheren Bilanzsumme infolge der Akquisitionen sank die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme) von 54,3% im Jahr 2010 auf ein immer noch solides Niveau von 46,2%, während der Verschuldungsgrad (Finanzschulden/Eigenkapital) von 7% auf 37% stieg.

### Mittelfluss: negative Auswirkungen durch Akquisitionen und höheres Nettoumlaufvermögen

Flüssige Mittel nahmen 2011 um CHF 245,5 Mio. ab. Die wichtigsten Auswirkungen auf den Mittelfluss waren:

- Der Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit sank im Vorjahresvergleich um CHF 65,6 Mio. auf CHF 188,6 Mio.
- Der Anstieg des Nettoumlaufvermögens führte zu einem Mittelabfluss von CHF 231,7 Mio. Die wichtigsten Zunahmen entstanden durch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (CHF 229,4 Mio.) sowie durch Vorräte (CHF 78,2 Mio.), die auf das höhere Geschäftsvolumen und einige verzögerte oder aufgeschobene Lieferungen zurückzuführen sind. Die höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und

Leistungen (CHF 84,5 Mio.) kompensierten diese Zunahmen zum Teil.

- Die gezahlten Steuern sanken 2011 auf CHF 93,7 Mio. (2010: CHF 153,5 Mio.), aufgrund einiger Vorauszahlungen 2010 und höherer steuerpflichtiger Gewinne in den Vorjahren.
- Die Investitionstätigkeiten verursachten insgesamt einen Mittelabfluss von CHF 917,6 Mio. Für Akquisitionen wurden insgesamt CHF 864,5 Mio. (Kaufpreis abzüglich erworbener flüssiger Mittel) aufgewendet, wovon CHF 852,2 Mio. auf die Akquisition von Cardo entfielen.
- Aus den letzten ausstehenden Verkäufen der Immobilienaktivitäten in der Schweiz (Verkauf im Jahr 2010) resultierte ein Mittelzufluss von CHF 49,1 Mio.
- 2011 wurden Investitionen (Erwerb von immateriellen Anlagen und Sachanlagen, CAPEX) von CHF 113,2 Mio. verbucht. Davon entfielen CHF 63,0 Mio. (55,6%) auf Ausweitungen des Leistungsspektrums und Kapazitätserweiterungen, CHF 31,7 Mio. (28,0%) auf Ersatzinvestitionen, CHF 6,3 Mio. (5,6%) auf Informationstechnologie sowie CHF 12,2 Mio. (10,8%) auf sonstige Investitionen.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungsaktivitäten betrug CHF 499,2 Mio. Die kurz- und langfristigen Schulden erhöhten sich um CHF 619,7 Mio. Davon entfielen CHF 500 Mio. auf die im Juli begebene Anleihe zur teilweisen Finanzierung der Akquisition von Cardo. Die Dividendenausschüttung an die Aktionäre von Sulzer betrug CHF 102 Mio.

Die Währungsverluste auf den flüssigen Mitteln betrugen CHF 15,7 Mio. (2010: Verlust von CHF 28,7 Mio.). Die Einführung eines Mindestwechselkurses für den Schweizer Franken zum Euro durch die Schweizerische Nationalbank wirkte sich positiv aus; das Unternehmen war dadurch in der zweiten Jahreshälfte 2011 weniger Wechselkurschwankungen ausgesetzt.

### Ausblick für 2012 und Mittelfristziele

Sulzer erwartet für 2012 trotz der anhaltenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten und der möglicherweise negativen Folgen für die Wirtschaft ein moderates Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz sowie eine weiterhin solide Rentabilität. Das neu akquirierte Geschäft von Cardo Flow Solutions wird erstmals während eines ganzen Jahres zu Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis beitragen, während 2011 nur fünf Monate konsolidiert wurden.

Sulzer strebt an, bis 2015 für die Divisionen eine Umsatzrendite von 11% bis 13% und eine Rendite des Betriebsvermögens von mehr als 20% zu erreichen. Es wird erwartet, dass die Divisionen ihren Umsatz zwischen 2012 und 2015 organisch um durchschnittlich 6% bis 8% pro Jahr steigern werden.



## Konzernerfolgsrechnung

Januar – Dezember

in Mio. CHF	Anmerkung	2011	2010
<b>Umsatzerlös</b>	03	<b>3577,9</b>	3 183,7
Gestehungskosten der verkauften Produkte		<b>-2481,5</b>	-2 183,7
<b>Bruttogewinn</b>		<b>1 096,4</b>	1 000,0
Verkaufs- und Vertriebskosten		<b>-340,3</b>	-299,7
Verwaltungskosten		<b>-320,0</b>	-294,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	07	<b>-71,7</b>	-58,5
Übrige betriebliche Erlöse	08	<b>44,7</b>	104,1
Übrige betriebliche Kosten	08	<b>-45,0</b>	-45,3
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>364,1</b>	406,4
Zins- und Wertschriftenertrag	09	<b>8,7</b>	9,5
Zinsaufwand	09	<b>-14,8</b>	-9,1
Übriges Finanzergebnis	09	<b>11,4</b>	-4,8
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>		<b>369,4</b>	402,0
Ertragssteuern	10	<b>-89,4</b>	-97,7
<b>Nettogewinn</b>		<b>280,0</b>	304,3
den Aktionären der Sulzer AG zustehend		<b>279,8</b>	300,4
den nicht beherrschenden Anteilen zustehend		<b>0,2</b>	3,9
<b>Ergebnis je Aktie, das einem Aktionär der Sulzer AG zusteht (in CHF)</b>			
Unverwässerter Gewinn je Aktie	23	<b>8.25</b>	8.92
Verwässerter Gewinn je Aktie	23	<b>8.19</b>	8.82

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Januar – Dezember

in Mio. CHF	Anmerkung	2011	2010
<b>Nettogewinn</b>		<b>280,0</b>	304,3
Bewertungsveränderung bei «Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte», netto nach Steuern		<b>-2,7</b>	8,1
Cash-Flow-Hedge-Reserve, netto nach Steuern		<b>-6,6</b>	4,9
Währungsumrechnungsdifferenzen		<b>22,7</b>	-116,9
<b>Gesamtergebnis für das Jahr</b>		<b>293,4</b>	200,4
den Aktionären der Sulzer AG zustehend		<b>293,8</b>	196,9
den nicht beherrschenden Anteilen zustehend		<b>-0,4</b>	3,5

# Konzernbilanz

31. Dezember

in Mio. CHF	Anmerkung	2011	2010
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Anlagen	11	1 435,2	629,0
Sachanlagen	12	619,5	531,6
Übrige Finanzanlagen	13	36,2	35,9
Langfristige Forderungen		12,2	8,8
Latente Steuerforderungen	10	100,1	90,3
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>2 203,2</b>	1 295,6
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	14	675,4	533,8
Anzahlungen an Lieferanten		83,1	80,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	1 020,3	718,3
Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	17	126,8	179,2
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	18	0,9	3,7
Wertschriften	20	8,1	12,7
Flüssige Mittel	19	422,6	668,1
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>2 337,2</b>	2 196,1
<b>Total Aktiven</b>		<b>4 540,4</b>	3 491,7
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	22	0,3	0,3
Reserven		2 097,5	1 894,7
<b>Eigenkapital den Aktionären der Sulzer AG zustehend</b>		<b>2 097,8</b>	1 895,0
Nicht beherrschende Anteile		6,0	6,2
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>2 103,8</b>	1 901,2
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzschulden	24	531,4	44,2
Latente Steuerverbindlichkeiten	10	133,0	66,1
Langfristige Steuerverbindlichkeiten	10	12,8	22,2
Langfristige Rückstellungen	25	223,8	214,3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		1,1	1,3
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>902,1</b>	348,1
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzschulden	24	236,2	83,8
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	10	49,5	36,8
Kurzfristige Rückstellungen	25	171,3	155,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		386,0	285,2
Anzahlungen von Kunden		272,2	277,9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	26	419,3	403,0
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>1 534,5</b>	1 242,4
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>2 436,6</b>	1 590,5
<b>Total Passiven</b>		<b>4 540,4</b>	3 491,7

## Entwicklung Konzerneigenkapital

Januar – Dezember

in Mio. CHF	Den Aktionären der Sulzer AG zustehend									
	Anmerkung	Aktienkapital	Gewinnreserven	Eigene Aktien	Cash-Flow-Hedge-Reserve	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Währungsumrechnungsdifferenzen	Total	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital am 1. Januar 2010</b>		<b>0,3</b>	<b>2017,9</b>	<b>-98,7</b>	<b>3,5</b>	<b>19,0</b>	<b>-164,5</b>	<b>1777,5</b>	<b>11,4</b>	<b>1788,9</b>
Gesamtergebnisrechnung für das Jahr:										
Nettogewinn			300,4					300,4	3,9	304,3
Cash-Flow-Hedge-Reserve, netto nach Steuern					4,9			4,9		4,9
Bewertungsveränderung bei «Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte», netto nach Steuern						8,1		8,1		8,1
Währungsumrechnungsdifferenzen							-116,5	-116,5	-0,4	-116,9
<b>Gesamtergebnis für das Jahr</b>		<b>-</b>	<b>300,4</b>	<b>-</b>	<b>4,9</b>	<b>8,1</b>	<b>-116,5</b>	<b>196,9</b>	<b>3,5</b>	<b>200,4</b>
Zu-/Abgänge von nicht beherrschenden Anteilen								-	-0,5	-0,5
Veränderung Beteiligungsrechte bei Tochtergesellschaften ohne Verlust der Kontrolle			-14,7					-14,7	-3,6	-18,3
Veränderung Bestand eigene Aktien			1,4	21,8				23,2		23,2
Aktienbasierte Vergütung	32		8,0					8,0		8,0
Dividende			-95,9					-95,9	-4,6	-100,5
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2010</b>	22	<b>0,3</b>	<b>2217,1</b>	<b>-76,9</b>	<b>8,4</b>	<b>27,1</b>	<b>-281,0</b>	<b>1895,0</b>	<b>6,2</b>	<b>1901,2</b>
Gesamtergebnisrechnung für das Jahr:										
Nettogewinn			279,8					279,8	0,2	280,0
Cash-Flow-Hedge-Reserve, netto nach Steuern					-6,6			-6,6		-6,6
Bewertungsveränderung bei «Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte», netto nach Steuern						-2,7		-2,7		-2,7
Währungsumrechnungsdifferenzen							23,3	23,3	-0,6	22,7
<b>Gesamtergebnis für das Jahr</b>		<b>-</b>	<b>279,8</b>	<b>-</b>	<b>-6,6</b>	<b>-2,7</b>	<b>23,3</b>	<b>293,8</b>	<b>-0,4</b>	<b>293,4</b>
Zu-/Abgänge von nicht beherrschenden Anteilen								-	3,1	3,1
Veränderung Beteiligungsrechte bei Tochtergesellschaften ohne Verlust der Kontrolle			1,3					1,3	0,7	2,0
Veränderung Bestand eigene Aktien			-12,6	12,6				-		-
Aktienbasierte Vergütung	32		10,5					10,5		10,5
Dividende			-102,8					-102,8	-3,6	-106,4
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2011</b>	22	<b>0,3</b>	<b>2393,3</b>	<b>-64,3</b>	<b>1,8</b>	<b>24,4</b>	<b>-257,7</b>	<b>2097,8</b>	<b>6,0</b>	<b>2103,8</b>

## Impressum

Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, die zukunftsorientiert sind, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen und in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Entwicklung von Materialien und Produkten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Diese Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.

Der vollständige Sulzer Geschäftsbericht 2011 ist online unter [www.sulzer.com/GB2011](http://www.sulzer.com/GB2011) erhältlich.

Herausgeber: Sulzer AG, Winterthur, Schweiz, © 2012  
 Konzept/Layout: Addison Corporate Marketing, London, Grossbritannien  
 Fotografie: Andy Wilson, London, Grossbritannien

Hal Bergman, Getty images (Cover, Seite 4); Kevin Phillips, Getty Images; Corbis Premium RF, Alamy; DreamPictures, Getty images; Nga Nguyen, Getty images; Corbis Premium RF, Alamy; PhotoEdit, Alamy (zweite Umschlagsseite); John Zainer, Getty (Seite 5); Jesse Swallow, Getty (Seite 6); daitoZen, Getty (Seite 7)

Druck: Mattenbach AG, Winterthur, Schweiz

Dieser Bericht ist klimaneutral auf einem vom Forest Stewardship Council (FSC) zertifizierten Papier gedruckt.





# Konzernmittelflussrechnung

Januar – Dezember

in Mio. CHF	Anmerkung	2011	2010
<b>Bestand flüssige Mittel am 1. Januar</b>		<b>668,1</b>	730,6
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>			
Nettogewinn		280,0	304,3
Zins- und Wertschriftenenertrag	09	-8,7	-9,5
Zinsaufwand	09	14,8	9,1
Ertragssteuern	10	89,4	97,7
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen und Sachanlagen		118,7	104,6
Veränderung Vorräte		-78,2	-53,3
Veränderung Anzahlungen an Lieferanten		-1,5	-22,1
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-229,4	-51,2
Veränderung Anzahlungen von Kunden		-7,1	-12,6
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		84,5	54,4
Veränderung Rückstellungen		12,0	-37,0
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen		24,5	33,2
Sonstige nicht geldwirksame Positionen		-0,6	45,1
Zinseinnahmen		8,6	8,5
Zinszahlungen		-6,6	-6,0
Steuerzahlungen		-93,7	-153,5
Ergebnis aus dem Verkauf von Beteiligungen und Sachanlagen		-18,1	-57,5
<b>Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>188,6</b>	254,2
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Erwerb von immateriellen Anlagen	11	-1,8	-1,6
Verkauf von immateriellen Anlagen		0,1	0,4
Erwerb von Sachanlagen	12	-111,4	-116,5
Verkauf von Sachanlagen		6,8	13,0
Akquisitionen	30	-864,5	-198,0
Veräusserungen		49,1	84,5
Erwerb von Finanzanlagen		-0,6	-
Verkauf von Finanzanlagen		1,0	2,5
Erwerb von Wertschriften		-7,5	-13,5
Verkauf von Wertschriften		11,2	37,2
<b>Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-917,6</b>	-192,0
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Dividende		-102,0	-94,6
Kauf/Verkauf eigene Aktien		-12,2	-1,9
Dividende an nicht beherrschende Anteile		-3,6	-2,8
Veränderung nicht beherrschende Anteile		-2,7	-13,3
Erhöhung langfristige Finanzschulden		506,7	1,9
Rückzahlung langfristige Finanzschulden		-1,7	-25,0
Veränderung kurzfristige Finanzschulden		114,7	39,7
<b>Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>499,2</b>	-96,0
Währungsgewinne/-verluste auf flüssige Mittel		-15,7	-28,7
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>-245,5</b>	-62,5
<b>Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember</b>	19	<b>422,6</b>	668,1

**Sulzer AG**

8401 Winterthur  
Schweiz  
Telefon +41 52 262 11 22  
Fax +41 52 262 01 01

[www.sulzer.com](http://www.sulzer.com)

**Corporate Communications**

Telefon +41 52 262 72 72  
Fax +41 52 262 00 25  
[communications@sulzer.com](mailto:communications@sulzer.com)

**Investor Relations**

Telefon +41 52 262 20 22  
Fax +41 52 262 00 25  
[investor.relations@sulzer.com](mailto:investor.relations@sulzer.com)

